

# Ehrung verdienter Ehrenamtler

## Gemeinde Mammig würdigt Engagement – Glückwunsch an Kartfahrer des MSC Mammig

**Mammig.** (ez) Gutes Miteinander funktioniert nur, weil es Menschen gibt, die für die Allgemeinheit mehr tun als das normale Maß. Die Gemeinde Mammig hat vor vielen Jahren die Dankurkunde eingeführt, um genau diese Mitmenschen für ihr Engagement um das Gemeinwohl zu würdigen. In diesem Jahr hat der Gemeinderat beschlossen, drei Personen damit auszuzeichnen, was durch Bürgermeisterin Irmgard Eberl und ihre Stellvertreter Josef Sedlmeier und Markus Allmannshofer vorgenommen wurde.

Marile Fellmann wurde für einen außergewöhnlichen Meilenstein geehrt. Seit dem Jahr 2000 ist sie Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Mammig. Bereits seit dem 1. Januar 1994 ist sie Mitglied im Sozialverband, der sich für die Interessen von Menschen mit Behinderung, Rentnern sowie sozial benachteiligten Mitbürgern einsetzt. Schon früh hat sie Verantwortung übernommen: von 1996 bis 2000 als Schriftführerin und seit dem 1. Oktober 2016 zusätzlich als Frauenbeauftragte.

Besonders hob die Rednerin den Teamgeist hervor. Über mehr als 15 Jahre hat sie den beliebten VdK-Stammtisch organisiert und gepflegt – ein Ort des Austauschs, des Miteinanders und der Gemeinschaft. Dank sprach Eberl für diese Lebensleistung und ihren Einsatz aus. Durch ihre Zuverlässigkeit, ihren Einsatz und die Menschlichkeit hat sie den VdK-Ortsverband geprägt und ihn zu einem lebendigen Treffpunkt für viele Menschen gemacht. Dafür wurde ihr die Dankurkunde der Gemeinde Mammig überreicht.

Herbert Buchholz hat sich besonders für Kinder und Jugendliche eingesetzt – sei es beim Angeln, in der Natur oder im Tischtennis. Die Dankurkunde der Gemeinde wird ihm demnächst persönlich im Rathaus überreicht. Dank sprach man für seinen wertvollen Einsatz aus.

Xaver Maier erhielt die Dankurkunde für sein langjähriges, vielfältiges und verlässliches Engagement. Ein großer Teil seines Wirkens gilt dem TSV Mammig, Sparte Stockschißen. Seit über 25 Jahren leitet er die Abteilung – zunächst von 1998 bis 2000 als zweiter Spartenleiter und seit 2000 als erster Spartenleiter. Unter seiner Leitung wur-



Marile Fellmann erhielt für ihr Engagement beim VdK die Dankurkunde.



Xaver Maier engagiert sich seit vielen Jahren vielseitig.



Die Fahrer des MSC Mammig waren erfolgreich bei den Meisterschaften.

Fotos: Monika Ebnert

de die Stockhalle stetig modernisiert und erweitert und ist heute bestens ausgestattet. Über die Jahre organisierte er zahlreiche Veranstaltungen – von Jubiläen über die alljährlichen Vatertagsfeiern bis zur Dorfmeisterschaft. Besonders verdient gemacht hat er sich um die Gründung der Stockschißenjugend, die es bis zu Bayerischen und Deutschen Meisterschaften gebracht hat. Auch außerhalb der Stockbahn ist er eine feste Größe in der Gemeinde. In der Kirchenverwaltung ist er seit über 20 Jahren aktiv, davon 13 Jahre als Kirchenpfleger. Zahlreiche Projekte hat er in dieser Zeit begleitet: Arbeiten am Pfarrhof und Pfarrgarten, Orgel und Glockenanlage, Maßnahmen am Kirchturm sowie aktuell die Vorbereitung der Außenrenovierung

der Kirche. Im Bereich der Kinderbetreuung hat er als Vertreter des kirchlichen Trägers den laufenden Betrieb des Kindergartens gesichert, den Bau der Kinderkrippe in den Jahren 2013 und 2014 begleitet und die wachsenden Anforderungen an Personal und Betreuung erfolgreich gemeistert – bis zur Übergabe des Kindergartens und der Kinderkrippe St. Wolfgang an die Gemeinde im Jahr 2022.

Darüber hinaus ist er Mitglied in zahlreichen Mamminger Vereinen. Besonders hob die Rednerin die Mitwirkung im Festausschuss der TSV-Fahnenweihe 2005 hervor. Außerdem war er im Ausschuss der inzwischen aufgelösten Wasserversorgung Mammig tätig. In der Krieger- und Reservistenkameradschaft übernimmt er seit vielen Jahren die

Aufgaben als Kassenprüfer. Mit seinem unermüdeten Einsatz, seinem Verantwortungsbewusstsein und seiner Verlässlichkeit hat er über viele Jahre hinweg das Leben in der Gemeinde geprägt – auf der Stockbahn, im Kirchengrund und in den Vereinen. „Du bist ein Mensch, auf den man sich verlassen kann – jemand, der nicht lange redet, sondern einfach anpackt und Dinge voranbringt“, so Irmgard Eberl.

### Sportlich erfolgreich

Auch in 2025 war Mammig wieder erfolgreich bei Meisterschaften vertreten. Vertreter des MSC Mammig begrüßte sie aus diesem Grund. Seit vielen Jahren sind sie ein fester Bestandteil der Ehrung – und das mit gutem Grund: Die Fahrer

gehören regelmäßig zur Spitze des Deutschen Kartschlomsports. Die Deutsche Kartschlom-Meisterschaft des Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclubs wurde wieder auf heimischem Boden ausgetragen – im Industriegebiet Mammingerschwaigen. Sechs Mal schafften es die Mamminger auf das Stockerl: zwei Meistertitel, zwei Vizemeisterschaften und zwei dritte Plätze. Von einer beeindruckenden Leistung sprach sie. Weitere Fahrer des MSC Mammig erzielten ebenfalls vordere Platzierungen. Auch ihnen galt Respekt und Anerkennung für ihre Leistungen. Namentlich wurden geehrt: Josef Apfelbeck, Alexander Honig, Georg Sprenger, Jonas Muck, Emily Muck und Hannes Schiffner.

Vor Ort waren auch die Vereinsverantwortlichen mit Vorsitzendem Achim Schiller sowie sein Stellvertreter Roland Kroiß. Josef Apfelbeck holte den Titel des Deutschen Meisters in der Altersklasse 18A nach Mammig. Er hatte bereits im letzten Jahr einen Vizemeistertitel gewonnen und fährt seit vier Jahren Kart. Alexander Honig sicherte sich souverän den Deutschen Meistertitel in der Altersklasse 19B. Er hat bereits zwei Vizemeistertitel in der Tasche. Er fährt seit 14 Jahren für den MSC Mammig und engagiert sich zudem in der Vorstandschaft des Vereins. Georg Sprenger wurde Deutscher Vizemeister in der Altersklasse 16. Jonas Muck erzielte den Vizemeistertitel in der Altersklasse 17. Emily Muck erreichte den dritten Platz in der Altersklasse 18A, und Hannes Schiffner belegte den dritten Platz in der Altersklasse 19B.